

Garmisch-Partenkirchen, 18.04.2023

- bitte an die Redaktion weiterleiten -

## **Eröffnungsfeier des LEIFHEIT im Herzen der Gemeinde**

Morgen, Mittwoch, den 19.04.2023 ist es soweit: Wir feiern die Eröffnung des LEIFHEIT!

Dazu hat sich auch politische Prominenz aus München angesagt: Staatsminister Christian Bernreiter hat seine Teilnahme an der Eröffnungsfeier zugesagt und wird zusammen mit der 1. Bürgermeisterin, Elisabeth Koch, ein Grußwort an die ca. 60 geladenen Gäste richten. Das Thema „Schaffung von bezahlbarem barrierefreiem Wohnraum für die ältere Bevölkerung“ ist ihm ein besonderes Anliegen. „Mit der *LongLeif* hat die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen ein wirklich engagiertes und innovatives Tochterunternehmen“, so Bayerns Bauminister Christian Bernreiter. „Bezahlbarer Wohnraum für ältere Menschen ist mir ein wichtiges Anliegen. Das LEIFHEIT-Zentrum hat Vorbildcharakter! Wir als Freistaat unterstützen den Neubau deswegen gerne mit über sechs Millionen Euro!“

Bereits um 8:30 Uhr ist mit dem Minister ein Rundgang durch das LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen geplant. Um 9:00 Uhr startet dann im neuen „Kultursaal“ des „Alten Finanzamts“ die offizielle Eröffnungsfeier. Mit der Enthüllung der prämierten Skulpturen des Wettbewerbs durch den Künstler, Herrn Hermann Bigelmayr, und Frau Ilse Leifheit, der Witwe von Günter Leifheit, geht die Feier in einen gemütlichen Teil über, zu dem ab 10:00 Uhr auch die beteiligten Handwerker und die Bewohnerinnen und Bewohner des SeniorenWohnen eingeladen sind.

Die Eröffnung des „LEIFHEIT ServiceZentrum und SeniorenWohnen“ bedeutet für den Markt Garmisch-Partenkirchen einen bedeutsamen seniorenpolitischen Schritt. Das „Leben im Alter“ gelangt dorthin, wo es hingehört: In die Mitte der Gemeinde!

Finanziert mit Mitteln des Freistaats Bayern und der Günter und Ingeborg Leifheit-Stiftung gibt es zukünftig im Ortszentrum von Garmisch eine zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen, in der Beratungs- und Veranstaltungsangebote mit kostengünstigem, altersgerechten Wohnangebot gebündelt werden.

„Im letzten Monat ist noch einmal viel passiert“, so Peppi Heiß, der die Wohnungen zukünftig betreuen wird. „Auch wenn noch nicht alles ganz rund läuft und einige Baumaßnahmen zum Teil witterungsbedingt noch nicht abgeschlossen sind - die Wohnungen konnten pünktlich noch vor den Osterfeiertagen bezogen werden!“

„Das war schon ein Kraftakt“, bestätigt Quartiersmanagerin Beate Löw-Schneyder, „innerhalb von 10 Tagen sind 33 Senioren mit ihren Haushalten in die 24 Apartments eingezogen. Jetzt muss die Hausgemeinschaft zusammenwachsen!“

Wie bereits berichtet gab es fast 80 konkrete Bewerbungen für das soziale Wohnprojekt. Nach Abzug staatlicher Fördermittel liegt die Netto-Kaltmiete für die barrierefrei und altersgerecht gestalteten 1- und 2-Zimmer-Apartments zwischen 5,50 und 7,50 EUR pro Quadratmeter. „Die Auswahl ist uns alles andere als leichtgefallen“ betont Viktor Wohlmannstetter. „Kriterien wie Ortsverbundenheit, Bedürftigkeit, Dringlichkeit, aber auch soziales Engagement und die Eignung für die zukünftige Hausgemeinschaft mussten abgewogen werden. Und alle als Mieter vorgeschlagenen Seniorinnen und Senioren wurden abschließend einzeln dem Aufsichtsrat vorgestellt!“ Und das Ergebnis lässt sich sehen. „Schon jetzt haben die neuen Wohnungen zu einer spürbaren Verbesserung der Wohnsituation im Ort beigetragen“, meint Markus Heberle, Leiter der Wohnberatung bei LongLeif:

In zwei Fällen konnte Senioren aus Notunterkünften eine neue Bleibe vermittelt werden. In weiteren fünf Fällen drohte Bewerbern nachweislich der Verlust ihrer Wohnung durch Eigenbedarfskündigungen oder sogar Räumungsklagen. Fünf zukünftige Mieter belegten vorher größere Sozialwohnungen der Marktgemeinde; hier wurde bezahlbarer Wohnraum für junge Familien frei. Vier der zukünftigen Mieter waren wegen stark eingeschränkter Mobilität auf rollstuhlgerechte Wohnungen angewiesen.

Was ist „im Rest“ des LEIFHEIT geplant?

Das denkmalgeschützte „Alte Finanzamt“ wurde innen und außen aufwendig restauriert und hat sich zu einem wahren Schmuckstück entwickelt. Und auch die Beratungsstellen sind bereits in das zukünftige ServiceZentrum LEIFHEIT eingezogen. Die Anlaufstelle gleich im Eingangsbereich des Servicezentrums hat sich Beate Löw-Schneyder ganz bewusst als Büro ausgewählt für das Quartiersmanagement. „Egal, ob Sie einfach neugierig sind oder mit konkreten Fragen zum Älter werden, zu Pflege, Wohnen und Leben im Alter hier zu uns ins LEIFHEIT kommen – Sie sind uns herzlich willkommen!“

In enger Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Garmisch-Partenkirchen wird eine Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas zu allen Anliegen der Pflege kompetent unterstützen. Der Malteser Hilfsdienst e.V. ist komplett mit Geschäftsstelle und allen Angeboten aus Ausbildung, Ehrenamt oder dem „Café Malta“ als Angebot für Menschen mit beginnender Demenz eingezogen. „Und auch die LongLeif selbst ist zukünftig im LEIFHEIT mit ihren Büros vertreten, um direkt vor Ort ihre Leistungen wie z.B. die Wohnberatung LIVING PLUS anzubieten und erreichbar zu sein“, betont Viktor Wohlmannstetter. Und das nicht nur in den Büros der LongLeif im zweiten Stockwerk des Altbaus, sondern auch im Erdgeschoss des SeniorenWohnen: „Ins dortige Wohncafé sind alle eingeladen um sich zwanglos zu treffen – sei es zum Kochen, gemeinsamen Mittagessen oder Kaffeeklatsch, zum Kartenspielen oder einfach um gemütlich Zeitung zu lesen.“ Gleich nebenan hat der Seniorentreff Marianne Aschenbrenner seine neuen Räumlichkeiten bezogen und bereits seit dem 03. April den Betrieb wieder aufgenommen. Wir freuen uns

schon sehr darauf“, so Beate Löw-Schneyder, „das Wohncafé und der Seniorentreff mit seinen schon jetzt sehr nachgefragten attraktiven Angeboten könnten sich ideal ergänzen!“

**INFO-Kasten / Auf einen Blick:**

**WAS:**

Am Mittwoch, den 19.04.2023 ist es soweit: Wir feiern die Eröffnung des LEIFHEIT!

**WANN:**

Mi., 19.04.2023 von 08:30 – 10:00 Uhr (offizieller Teil)

ab 10:00 Uhr (gemütlicher Teil im Innenhof)

**Ansprechpartnerin für weitere Fragen:**

LongLeif GaPa gGmbH, Beate Löw-Schneyder

[bls@longleif.de](mailto:bls@longleif.de) oder Tel. 08821 60 355 05